



Altpfadfindertreffen: Das Treffen findet am 03. Februar ab 18:00 Uhr in der Meidlinger Alm (Meidlinger Markt) statt.

Ausflug: Am 23. Februar um 09:30 Uhr findet unser Gruppenausflug statt. Weitere Informationen werden Anfang Februar im Heim verfügbar sein. Doch was erwartet uns auf diesem Ausflug?

Anlässlich des „Thinking Day“ am 22. Februar, haben wir das Thema ganz im Sinne von BiPi (Robert Baden-Powell) gestaltet. In unserer Geschichte ist BiPi in unsere Zeit gereist und wir müssen ihm dabei helfen, wieder in seine eigene Zeit zurückzukehren. Um das zu schaffen, gilt es, eine kaputte Zeitmaschine zu reparieren und dabei zu zeigen, mit welchen Aktivitäten sich die Pfadfinder*innen von heute beschäftigen.

Wir freuen uns auf alle, die bei diesem spannenden Ausflug dabei sein möchten!

Impressum

Herausgeber:

Pfadfindergruppe 45 - Meidling
1120 Wien, Tivoligasse 20 / www.gruppe45.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Gregor Holub & Katharina Schneider, Gruppenleiter
Ilja Kupka, Elternratsobmann



Neuigkeiten aus der Gruppe

gf. Gruppenleiter: Gregor Holub

Gruppenleiterin: Katharina Schneider

Elternratsobmann: Ilja Kupka

Gruppenleitung@gruppe45.at

Elternratsobmann@gruppe45.at

WWW - Winter Werwolf Wochenendlager

Ein unvergessliches Wochenende von 24. bis 26. Jänner, voller Abenteuer, Teamgeist und Mystik liegt hinter uns! Das Pfadfinder-Wochenendlager „Werwolfsjagd“ brachte Spannung und aufregende Erlebnisse für die mutigsten unter den Guides, Späher, Caravelles, Explorer, Ranger und Rover. Diese kamen nach Wiener Neustadt und folgten dem verzweifelten Ruf des Bürgermeisters.

Sie kämpften während des gesamten Lagers gegen die Zeit, denn immer wenn es Nacht wurde, kamen die Werwölfe vorbei und griffen die Dorfbewohner*innen an. So wurden es von Stunde zu Stunde immer mehr Werwölfe. Der Trank zur Bekämpfung der Epidemie brauchte aber mindestens 24 Stunden Brauzzeit. Daher musste diese Wartezeit genutzt werden, um möglichst viel Wissen und Fähigkeiten gegen die Werwölfe zu sammeln.

Die Pfadfinder*innen wurden von den Dorfbewohner*innen in die Kunst des Zielschießens, Versteckens, Flüchtens, Tarnens, Trank-Brauens und Zusammenhalts eingeführt.

So schafften sie es am Ende des Lagers noch genügend Dorfbewohner*innen zu sein, um den Trank allen zu verabreichen und auch die ehemaligen Werwölfe zurück zu verwandeln.

Dieses Wochenende war für alle ein unvergessliches Erlebnis, das Teamgeist, Mut und Kreativität förderte. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!





Neuigkeiten von den WiWö

Dein WiWö-Team:

Christian "Bagheera" König
Eva "Suri" Prinz
Sophie "Alba" Hengl
Bianca Dytrych

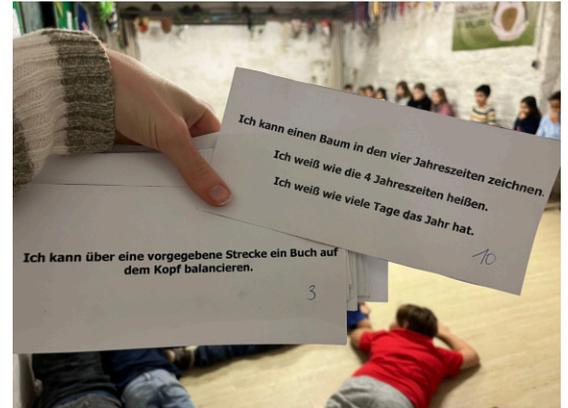
Deine Heimabende:

Donnerstag, 17:30 – 19:00
WiWoe@gruppe45.at

Im Jänner haben sich die WiWö, voller Motivation, ins neue Jahr gestürzt und dabei auch ihre ganz persönlichen Neujahrsvorsätze verfasst. Von „mehr lesen“, über „den Eltern im Haushalt helfen“ bis hin zu vielen weiteren tollen Vorsätzen, war alles dabei!

Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Altbekannte Spiele aus der Spielekiste wurden wiederentdeckt und sorgten für jede Menge Freude. Ein besonderes Highlight war das spannende Wide Game, bei dem die Kinder sowohl ihr Köpfchen, als auch ihre körperlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Ein weiteres wertvolles Erlebnis war der Vertrauens-Heimabend. Hier konnten die WiWö lernen, nicht nur anderen, sondern auch sich selbst mehr zu vertrauen. Besonders beim gemeinsamen Gehen mit den Gruppenski war Teamwork gefragt – auch wenn es ganz schön anstrengend war, hatten alle jede Menge Spaß dabei!



Ein toller Jahresbeginn voller Abenteuer, Gemeinschaft und wertvoller Lernmomente!



Neuigkeiten von den GuSp

Dein GuSp-Team:

Benedikt Hobel
Julia Gschmeidler
Lukas Graf
Daniel Groll
Leo Badner

Deine Heimabende:

Dienstag, 18:00 – 20:00
GuSp@gruppe45.at



Im Jänner war bei den Guides und Spähern das Thema Ablegen für die grüne Kordel und das Versprechen ein besonderes Highlight. Zudem haben wir uns in Vorbereitung auf das Winterlager intensiv damit beschäftigt, wie man einen Rucksack richtig packt. Passend zum Lagerthema wurde auch eine Runde "Werwolf" gespielt.

Im letzten Heimabend war ursprünglich ein Eislaufausflug geplant, doch aufgrund des zunächst warmen und danach regnerischen Wetters mussten wir umdisponieren. Stattdessen haben wir im Heim verschiedene Spiele gespielt, weiter abgelegt und die Erlebnisse des Winterwochenendlagers reflektiert.

Nachdem **Daniel** und **Leo** im Jänner ihren Aufbruch bei den RaRo hatten, dürfen wir die beiden offiziell im GuSp- Leitungsteam begrüßen! Danke für eure bisherige Unterstützung - bitte weiter so! :)



Im Jänner haben sich die CaEx mit 2 Themen beschäftigt:

- **Fasching**

Nachdem sich die Mehrheit der Caravelles und Explorer bei der Jahresplanung für eine interne Faschingsfeier entschieden hat, muss diese natürlich auch geplant werden. Da stellt sich erstmals die Frage: was, wo, wer, wann...

Um diese Fragen zu klären, mussten die CaEx in der ersten (kreativen) Phase Ideen sammeln, um näher zu spezifizieren, wie eine optimale CaEx-Faschingsfeier aussehen könnte. Nachdem sich die CaEx nach einer längeren Diskussion für die besten Ideen entschieden haben, wurde tatkräftig geplant. Sie haben ein Konzept, einen Kostenplan, eine Einladung und eine Einkaufsliste erstellt. Das Partymaterial (Deko und Snacks) wurden im Folge-Heimabend eingekauft.

- **CaEx-Unternehmen beim Winterlager**

Die CaEx hatten die Aufgabe, für das Winterlager eine spirituelle Einheit zu planen. Auch dafür wurden zahlreiche Ideen gesammelt - genau gesagt hat sich jede/r CaEx für jeden Buchstaben des Alphabets eine Idee überlegt. Nachdem da natürlich sehr viele verschiedene Ideen zusammenkommen, wurden die Ideen mittels Ausschlussprinzip und Vorliebe jedes Einzelnen immer weiter reduziert, bis sich alle gemeinsam auf "SPELL JAR" (deutsch: "Glaszauber") geeinigt haben. Dabei haben sie sich einerseits für das Motiv des Zaubers, als auch für die Zutaten und die Einteilung der Zutaten Gedanken gemacht. Schlussendlich haben sich die CaEx für das Thema "Glück" (für das Jahr 2025) entschieden.

Am Sonntag des Winterlagers wurde das "CaEx Unternehmen" in die Tat umgesetzt. Nach einer kurzen Einleitung und Erklärung des Themas, konnte jede Stufe (GuSp, CaEx & RaRo), sowie das Leitungsteam ein eigenes Glas mit den Zutaten, sowie verschiedenen Runen mit unterschiedlichster Bedeutung zusammenstellen. Dieses Glas wurde am Ende mit Wachs versiegelt und wird im Pfadfinderheim aufbewahrt.



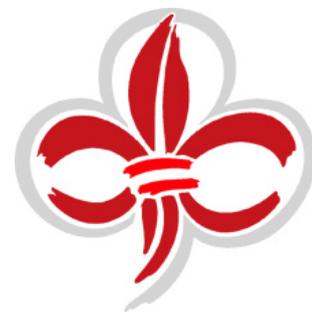
Neuigkeiten von den RaRo

Dein RaRo-Team:

Gregor Zach
Tina Knapp
Inés Schneider

Deine Heimabende:

Donnerstag, 19:15 - 20:45
RaRo@gruppe45.at



Die RaRo nutzen den Jänner hauptsächlich dafür ihr Aufbruch-Lager zu planen, das am Wochenende vom 24. - 26. Jänner in Königstetten stattfand und unter dem Motto "Die Jagd nach der goldenen Tatze" stand. Im Rahmen dieses Lagers brachen ihre vier ältesten Mitglieder **Joshua Thienel, Eva Prinz, Daniel Groll und Leo Badner** auf. Glücklicherweise müssen wir aber zukünftig nicht auf sie verzichten, da sie schon seit einiger Zeit aktiv im Leitungsteam engagiert sind. Das Lager war vollgepackt mit einem abwechslungsreichen Programm, das für sie von der restlichen Rotte gemeinsam geplant wurde. Unter anderem war das eine knapp 4 km lange Schnitzeljagd durch Königstetten, eine ~ 14 km lange Grizzly-Wanderung mit Reflexionsphase zu einem Gewässer bei Zeiselmauer, ein Bären-Training-Spiel, ein Hinweis-Auto-Spiel und sie mussten eine Bärenfalle bauen.



Im Zuge dieses Lagers legte außerdem unsere RaRo-Quereinsteigerin **Silvia Ortiz Arias** ihr Versprechen ab und **Eleonora Hofer, Viktoria Kupka** und **Sarah Majdak** erneuerten ihr Versprechen.



An dieser Stelle möchte das RaRo-Leitungsteam noch einmal ganz stolz **Joshua Thienel** zur absolvierten **Wache** gratulieren! Das Abzeichen dazu wurde ihm feierlich beim Abschluss-Lagerfeuer am WiLa verliehen.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern in diesem Monat:

Benedikt
Finn
Sebastian
Sonja
Emil
Amanda



Verabschiedung Helmut Täuber

Unter großer Anteilnahme auch vieler Pfadfinderinnen und Pfadfinder, fand am 27. Jänner 2025 die Verabschiedung von **Helmut Täuber** († 13.01.) in unserer Pfarre Maria Lourdes statt.

Verwandte, Freunde und Weggefährten verabschiedeten sich bei einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von unserem Pfadfinderbruder **Karl Hinnerth** geleitet wurde.

Auch den Fahnenabordnungen der Gruppen 10/48 und 17/47 ist unser Dank ausgesprochen.



Persönliche Worte zum Ableben von Helmut

“H.T” - diese Initialen sieht man auf vielen unserer Gruppenmaterialien. H.T. steht natürlich für Helmut Täuber. Und viele dieser Gegenstände hat Helmut nicht für sich, sondern für seine 45er gekauft.

Aber nicht nur finanziell hat sich Helmut immer für unsere Gruppe eingesetzt. Hätte er nicht über Jahrzehnte Heimabende, Ausflüge oder Sommerlager organisiert - wer weiß, vielleicht könnten wir in wenigen Jahren nicht unser 100jähriges Gruppen-Jubiläum feiern.

Helmut war für mich und für viele seiner Schützlinge mehr als unser Pfadfinderführer. Er war fast wie ein Großvater. Bei ihm hatten wir “Narrenfreiheit” und haben dabei die pfadfinderischen Werte mitbekommen.

Oft kam es dabei vor, dass Helmut am Freitagabend, als der Heimabend begann, im Anzug vor uns stand. Damals, als junger Bub, war mir nicht klar, dass Helmut gerade direkt von einem Kundentermin in den Heimabend hetzte, ohne vorher nach Hause gekommen zu sein.

Viele Sonntage verbrachten wir im “Steinbruch” bei Mödling - bei jedem Wetter, und wenn wieder mal nur fünf Pfadfinder dabei waren; Helmut hat mit uns den ganzen Tag verbracht und zu Hause konnten wir auch von dem ein oder anderen Abenteuer erzählen.

Beim Sommerlager - natürlich in Pemperreith - war dann zwei Wochen Pfadfinder-Feeling pur angesagt. Damals noch ohne Handys, dafür mit den neuesten “Errungenschaften” von Helmut - das neueste Fernglas, ein neues “Fichtenmoped” oder die Fahrten ins öffentliche Schwimmbad; gefühlt mit 10 Kindern im Pajero, damit wir wenigstens zum Besuchersonntag einmal geduscht haben.

Aber auch nach seiner aktiven Laufbahn als Pfadfinderführer, war Helmut für die Altpfadfinder da, ließ auch kaum ein Fest unserer Gruppe aus und freute sich über das Wachsen der Gruppe.

Mit Helmut verlieren wir einen lieben Freund und Förderer unserer Gruppe.

Wir werden dich vermissen.

Gregor im Namen der Gruppe 45 - Meidling